

Besonderheiten und Pflege des Natursteins

Lieber Marquardt-Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich zu diesem faszinierenden Material für Ihre Küche entschieden haben. Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Hinweise und Tipps geben:

Granit ist ein Naturprodukt. Jede Platte ist ein Unikat!

Dieses Material besteht im Wesentlichen aus Feldspat, Quarz und Glimmer. Es handelt sich um ein vulkanisches Tiefengestein, das mehrere Millionen Jahre alt ist.

Granit wird in großen Blöcken in Steinbrüchen auf der ganzen Welt abgebaut. Diese Blöcke werden dann zu unserem Partner-Gatterbetrieb transportiert und dort zu Unmaßplatten weiter verarbeitet. Diese Unmaßplatten werden dann kalibriert, poliert bzw. mit diamantbesetzten Bürsten bearbeitet. Wir erhalten dann für unsere Zwecke die hochglanzpolierte oder die gebürstete bzw. feingebürstete Oberfläche.

Durch die verschiedenen Bestandteile, die innerhalb unterschiedlicher Zeiträume bei der Entstehung erkaltet sind, können Risse (so genannte Craquele), feine Poren, Aderungen, Farb-, Struktur-, Textur- und Kornunterschiede vorkommen. Diese bedeuten keinen Mangel, sondern unterstreichen die Eigenart des Materials.

Granit ist weitgehend hitzebeständig und schnittfest. Es ist ein extrem hartes, sprödes Material und besitzt eine poröse Oberfläche. Er ist resistent gegen haushaltsübliche Säuren und Laugen. Er ist in der Lage Flüssigkeiten, somit auch Fette aufzunehmen. Diese dringen in das Material ein und verdunsten dort. Damit keine Fleckenbildung zurückbleibt, sperren wir die Oberfläche mit einer silikonhaltigen Lösung bereits vor Auslieferung ab. Die lebensmittelechte Lösung liefern wir Ihnen zur weiteren Pflege mit (Lithofin „MN-Fleckstop“). Bitte pflegen Sie Ihre Granitarbeitsplatte nach vollzogener Montage, nach Aushärtung sämtlicher Silikonfugen, vor der ersten Benutzung noch einmal. Dann ist die Oberfläche erst einmal genügend geschützt. Zur Pflege und Reinigung von Granitoberflächen können Sie bei uns die Produkte der Firma Lithofin erwerben.

Durch die tägliche Nutzung wird diese Absperrung nach und nach entfernt. Die verschiedenen Granitsorten reagieren hier unterschiedlich. Sie können einen ganz einfachen Test vornehmen, um zu überprüfen, ob eine weitere Behandlung nach angemessener Zeit notwendig wird: Lassen Sie einen Wassertropfen auf das Granit-Material tropfen. Zieht dieser Tropfen in das Material ein, sollten Sie den Pflegevorgang wiederholen, bleibt er wie eine „Perle“ auf der Oberfläche stehen, ist genügend Absperrung vorhanden.